



Das Projekt „Zwischen Dorf und Metropole“ ist Ausdruck einer aktiven Bürgergesellschaft. Durch das Zusammenwirken von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Mandatsträgern und Fachleuten ist ein Leitbild entstanden, das sensibel mit dem Thema Wachstum umgeht, den Schutz der Landschaft und die Qualität der Ortsbilder im Fokus hat, damit unser Dachauer Land lebens- und lebenswert bleibt. Zugleich sind die Leitlinien aber auch eine wertvolle Orientierungshilfe für die Zukunft des Landkreises, der Stadt und der Gemeinden, die wir gemeinsam gestalten wollen. Darüber hinaus hat das Leitbild aber auch einen ganz besonderen Stellenwert, weil in einer Vielzahl von Bürgerforen das Wissen und die Lebenserfahrung von Menschen eingeflossen sind, welche sich für ihr Lebensumfeld mit verantwortlich fühlen.

Hansjörg Christmann, Landrat



Die Leitlinien und das Zukunftsbild sind ein wichtiges Fundament, eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe, um die künftigen enormen Herausforderungen in unserem Landkreis abgestimmt gemeinsam bewältigen zu können. Die durchgeführte Bürgerbeteiligung war maßgeblich für den Erfolg des Projekts und vielfach auch primär für die erarbeiteten Ergebnisse verantwortlich. Dabei sind wir einen kleinen Schritt in Richtung aktive Bürgergesellschaft vorangekommen. Erstmals wurde unter den Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern im Landkreis Dachau durch die projektbezogene Zusammenarbeit aller Gemeinden, der Stadt und des Landkreises ein gewisses Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt. Es wurde deutlich, dass die künftigen Herausforderungen nur gemeinsam bewältigt werden können. Die Notwendigkeit hierzu wurde von allen Projektbeteiligten einmütig verinnerlicht.

Heinz Eichinger, 1. Bgm. Gde. Vierkirchen / Vorsitzender Dachau AGIL e.V.



Das Projekt ist einzigartig in der Historie der politischen Entwicklung des Landkreises. Durch die gemeinsam getragenen Leitlinien kann sich nun der Landkreis als starke Gemeinschaft klar gegenüber der Landeshauptstadt München positionieren. Nur durch die Bürgerbeteiligung wurde das Projekt zum Erfolg. Dadurch erlangten die gemeinsam errungenen Zielvorstellungen eine hohe Akzeptanz und die Bevölkerung kann zukünftig bei Bauleitplanungen über das moralisch verpflichtende Leitbild mit den Politikern in den Dialog treten. Zukunftsweisend ist für mich die Leitlinie der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Gewerbeentwicklung.

Mechthild Hofner, Mitglied des Kreistags



Die im Projekt praktizierte Bürgerbeteiligung - im Dachauer Land bisher einzigartig - hat auch dessen besondere Stärke ausgemacht. Auf diese Weise werden Mandatsträger zwar nicht aus ihrer Verantwortung entlassen, erhalten aber doch den einen oder anderen interessanten Impuls „direkt aus dem Volk“. Es wird Bürgernähe hergestellt, welche die Arbeit in den kommunalen Gremien nicht beeinträchtigt oder gar ersetzen soll, sondern diese begleitet. Bürgerbeteiligung, die sich in dieser oder anderer Form etabliert, könnte gegen Politikverdrossenheit und für mehr Bürger-(schaftliches) Engagement wirken.

Doris Fähr, Bürgerin Petershausen

Zwischen Dorf und Metropole



Raum-, Siedlungs- und Verkehrsentwicklung im Landkreis Dachau

Anlass des Projekts

- Zunehmender Wachstumsdruck
- Die Angst vor Verlust von Lebensqualität und Identität
- Der Wille zur interkommunalen Kommunikation
- Suche nach gemeinsamen Antworten auf dringende Zukunftsfragen

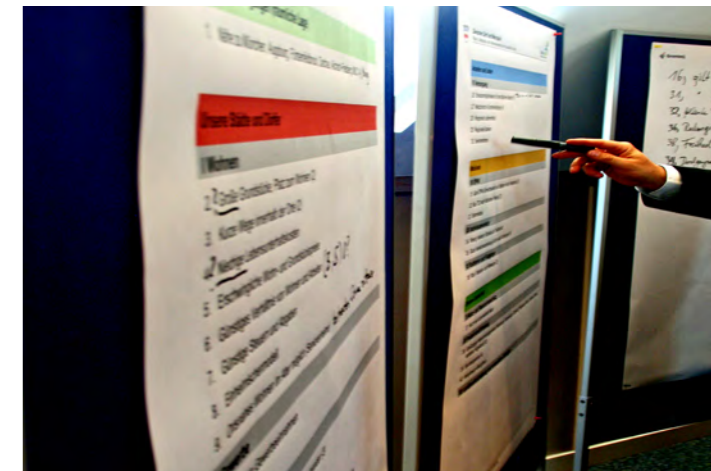


Intensiver Beteiligungsprozess

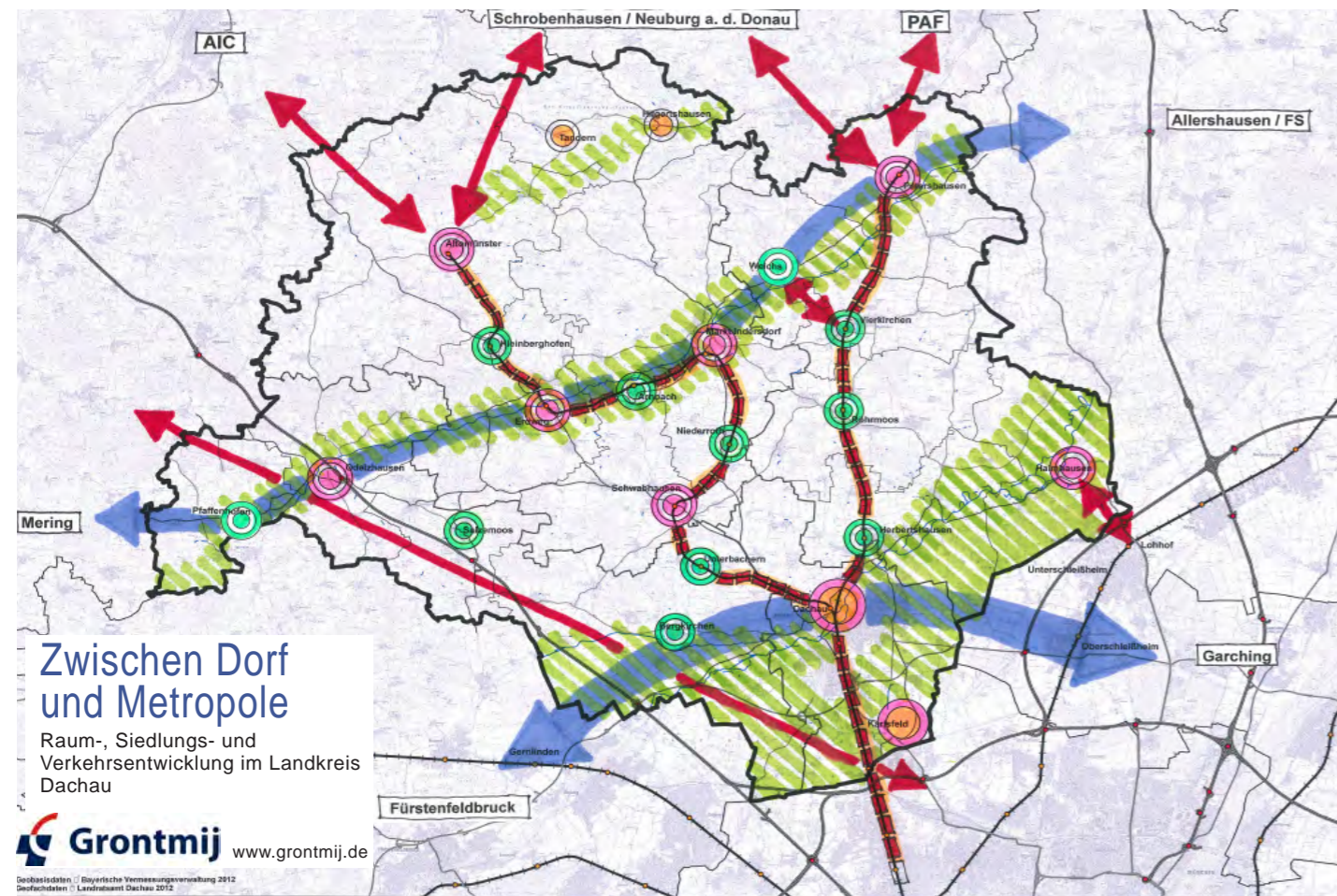
- Gemeinsamer Erarbeitungsprozess von Bürgern, Mandatsträgern und Verwaltung
- Beteiligung der Bürgerschaft über Bürgerforen, Arbeitsgruppen, Internet und Druckmedien
- Beteiligung der Mandatsträger in interkommunalen Konferenzen
- Beteiligung der Verwaltungen mit Fragebögen
- Information der Öffentlichkeit durch Presse, Gemeindeblätter und Internet

Ergebnisse und Wirkungen des Projekts

- Gemeinsame Zukunftsvorstellungen für die Entwicklung des Landkreises
- 16 gemeinsame Leitlinien und ein Zukunftsbild
- Gemeinsame Ziele für die räumliche Entwicklung
- Sicherung von Lebensqualität und Identität
- Grundlage für mehr interkommunale Zusammenarbeit







Zukunftsbild



Legende

-  Bevorzugte Siedlungsentwicklung Schwerpunkt Innenbereich
-  Bevorzugte Siedlungsentwicklung
-  Ergänzende Siedlungsentwicklung
-  Eigenentwicklung Qualifizierte Innenentwicklung

-  S-Bahn-Ausbau
-  ÖPNV-Verbindungen Neu- / Ausbau
-  ÖPNV-Tangentialverbindungen Neu- / Ausbau
-  Wichtige Landschaftsräume

Was sind Leitlinien und das Zukunftsbild?

Sie drücken gemeinsame Positionen und Ziele auf Landkreisebene aus. Sie stellen den Orientierungs- und Entscheidungsrahmen der Kommunen dar, welcher als Kompass für politische und planerische Entscheidungen dient. Das Zukunftsbild visualisiert die raumbezogenen Inhalte der Leitlinien. Leitlinien enthalten keine Projekte / Maßnahmen.

Leitlinien zur Bevölkerungsentwicklung

1. Maßvolles Wachstum

Leitlinien zur Siedlungsentwicklung

2. Interkommunal abgestimmte Siedlungsentwicklung
3. Ausreichend bezahlbarer Wohnraum
4. Gesunkener Flächenverbrauch und weniger Zersiedelung
5. Interkommunal abgestimmte Gewerbeentwicklung



Leitlinien zur Verkehrsentwicklung

6. Interkommunal abgestimmte Verkehrsentwicklung
7. Attraktives und leistungsfähiges ÖPNV-Angebot
8. Reduzierte Verkehrsbelastung
9. Attraktiver Radverkehr
10. Attraktiver Fußverkehr

Leitlinien zur Landschaftsentwicklung

11. Attraktive Natur- und Kulturlandschaft
12. Energiewende



Leitlinien zu Arbeit und Wohnen

13. Wohnortnahe Arbeitsplatzangebot
14. Bedarfsgerechtes Angebot von Betreuungsplätzen
15. Hochwertige Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportangebote
16. Wohnortnahe Versorgungsangebote